

**NAME DES STUDENTEN:**

**DATUM UND UHRZEIT:**

## 01. Welche Aussage zur Steigrate nach dem Start ist richtig?

---

- a) Sie ist unabhängig von Masse und Wind.
- b) Sie kann erst nach dem Hindernis geplant werden.
- c) Sie ist nur bei Motorflugzeugen relevant.
- d) Sie muss für Hindernisfreiheit und Sicherheitsmarge ausreichen.

## 02. Was ist bei mittleren Windstärken bei wolkenfreier Fahrt im Gebirge zu beachten?

---

- a) Vereisungsgefahr.
- b) Leewirkungen und starke Auf- und Abwinde.
- c) Nachlassende Brennerleistung.
- d) Zu geringe Anzeige des Höhenmessers.

## 03. Welche Wettererscheinung begünstigt das Auftreten von horizontalen Scherwinden (windshear)?

---

- a) Nebelwetterlage
- b) Stabile Hochdruckwetterlage
- c) Gewitter
- d) Winterliche Warmfront

## 04. Welche Wirkung hat Ballastabwurf in größerer Höhe im Vergleich zu MSL tendenziell?

---

- a) Er hat exakt keine Wirkung.
- b) Die gleiche Ballastmenge kann wegen geringerer Luftdichte eine andere Höhenänderung bewirken.
- c) Er verringert immer den Auftrieb.
- d) Er erhöht die Traggasmasse.

## 05. Was ist bei Krankheitssymptomen vor einer Ballonfahrt angemessen?

---

- a) Bei Fieber grundsätzlich starten.
- b) Flugtauglichkeit kritisch prüfen und die Fahrt bei Zweifel verschieben.
- c) Symptome durch Kaffee ausgleichen.
- d) Mitfahrer entscheiden lassen.



**06. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 6 NM in 8 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Flugzeit für die Restdistanz von 9 NM sein?**

---

- a) 12 min.
- b) 60 min.
- c) 180 min.
- d) 90 min.

**07. Welche Beziehung besteht zwischen feucht- und trockenadiabatischem Temperaturgradienten?**

---

- a) Der feuchtadiabatische Gradient ist größer als der trockenadiabatische Gradient
- b) Der feuchtadiabatische Gradient ist proportional zum trockenadiabatischen Gradienten
- c) Der feuchtadiabatische Gradient ist gleich dem trockenadiabatischen Gradienten
- d) Der feuchtadiabatische Gradient ist geringer als der trockenadiabatische Gradient

**08. Warum darf der Gasballon nicht überlastet werden?**

---

- a) Massegrenzen und Tragreserven bestimmen Start, Steigen und Landung.
- b) Überladung verbessert die Steigleistung.
- c) Überladung macht den Ballon unempfindlich gegen Wind.
- d) Überladung erhöht automatisch die Prallhöhe unbegrenzt.

**09. Außenlufttemperatur und Füllgastemperatur sind gleich. Nun sinkt der Freiballon in eine wärmere Luftmasse. Welche Aussage ist korrekt?**

---

- a) Die Sinkkraft nimmt ab.
- b) Die Gewichtskraft nimmt ab.
- c) Die Sinkkraft nimmt zu.
- d) Die Gewichtskraft nimmt zu.

**10. Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden?**

---

- a) Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
- b) Beim Fluginformationsdienst (FIS)
- c) Beim Flugberatungsdienst (AIS)
- d) Bei einem Flugplatzbetreiber



**11. Bei einer Überflugkontrolle werden 3 NM in 10 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 18 NM?**

---

- a) 50 min
- b) 68 min
- c) 75 min
- d) 60 min

**12. Welches Dringlichkeitssignal sollte zu Beginn einer Dringlichkeitssendung vorzugsweise dreimal übermittelt werden?**

---

- a) Hilfe
- b) Mayday
- c) Pan Pan
- d) Dringend

**13. Eine "Isogone" ist eine Linie...**

---

- a) Die alle Punkte mit derselben Inklination verbindet.
- b) Die alle Punkte mit derselben Variation verbindet.
- c) Die alle Punkte mit derselben Deviation verbindet.
- d) Die alle Punkte mit demselben Steuerkurs verbindet.

**14. Warum ist Erdung beim Füllen eines Wasserstoffballons wesentlich?**

---

- a) Sie erhöht den Auftrieb.
- b) Sie verringert die Gefahr elektrostatischer Funkenbildung.
- c) Sie ersetzt die Feuerwache.
- d) Sie macht Wetterprüfung überflüssig.

**15. Welches Wettergeschehen ist zu erwarten, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt?**

---

- a) Wetterberuhigung und Wolkenauflösung
- b) Schauer und Gewitter
- c) Frontales Wettergeschehen
- d) Stabilisierung und Wetterberuhigung



## 16. Was ist ein sinnvoller Navigationsplan für Ballone?

---

- a) Eine einzige Linie zum Ziel erzwingen.
- b) Mehrere mögliche Fahrtrichtungen und Landegebiete anhand verschiedener Höhenwinde vorbereiten.
- c) Nur den Startplatz markieren.
- d) Windrichtungen ignorieren.

## 17. Warum kann Abschattung oder Abkühlung zum Sinken führen?

---

- a) Das Traggas kühlt ab, zieht sich zusammen und die Tragreserve kann abnehmen.
- b) Die Gewichtskraft wird null.
- c) Die Außenluft verschwindet.
- d) Der Ballon erhält automatisch mehr Ballast.

## 18. Die mittlere Höhe der Tropopause nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) beträgt...

---

- a) 18.000 ft
- b) 11.000 m
- c) 11.000 ft
- d) 36.000 m

## 19. Welche Aussage zu Wasserstoff und Zündquellen ist richtig?

---

- a) Wasserstoff ist durch Funken nicht entzündbar.
- b) Nur offenes Feuer ist relevant.
- c) Zündquellen und Funkenbildung müssen konsequent vermieden werden.
- d) Erdung erhöht die Zündgefahr.

## 20. Eine Windscherung ist...

---

- a) Ein meteorologisches Fallwind-Phänomen an der Nordseite der Alpen.
- b) Eine Änderung der mittleren Windgeschwindigkeit um mehr als 15 kt.
- c) Die langsame Zunahme der Windgeschwindigkeit in Höhen oberhalb von 13.000 ft.
- d) Eine vertikale oder horizontale Änderung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung.



**21. Wie viele Satelliten benötigt ein GPS-Gerät mindestens für eine dreidimensionale Positionsbestimmung?**

---

- a) Zwei
- b) Vier
- c) Drei
- d) Fünf

**22. Wie wirkt stärkerer Wind auf die Bodenfahrt eines Ballons?**

---

- a) Der Ballon bleibt ortsfest.
- b) Der Ballon bewegt sich gegen den Wind.
- c) Die Geschwindigkeit über Grund nimmt in Windrichtung zu.
- d) Die Richtung wird durch den Korb bestimmt.

**23. Welche Information der Bodenfunkstelle muss nicht wörtlich zurückgelesen werden?**

---

- a) SSR-Code
- b) Wind
- c) Höhenanweisung
- d) Betriebspiste

**24. Welche Landefläche ist für einen Gasballon besonders geeignet?**

---

- a) Klein, von Leitungen umgeben.
- b) Direkt hinter hohen Bäumen.
- c) Mit unbekanntem Hindernissen in Lee.
- d) Hindernisarm, ausreichend groß, mit günstiger Windrichtung und guter Erreichbarkeit.

**25. In welchen Ländern ist eine gemäß ICAO Annex 1 ausgestellte Pilotenlizenz gültig?**

---

- a) Nur in den Staaten, die diese Lizenz per Antrag anerkannt haben
- b) In dem Land, in dem die Lizenz erworben wurde
- c) In allen ICAO Vertragsstaaten
- d) In dem Land, das die Lizenz ausgestellt hat



## 26. Der Begriff "magnetischer Kurs" (MC) ist festgelegt als...

---

- a) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum geografischen Nordpol.
- b) Der Winkel zwischen magnetisch Nord und der Kurslinie.
- c) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum magnetischen Nordpol.
- d) Der Winkel zwischen geografisch Nord und der Kurslinie.

## 27. Warum ist elektrische Leitfähigkeit bestimmter Bauteile beim Gasballon wichtig?

---

- a) Zur Erzeugung von Auftrieb.
- b) Zur Erhöhung der Korbmasse.
- c) Zur Verbesserung des Funkrufs.
- d) Zur Ableitung elektrostatischer Ladungen.

## 28. Wie wird vor dem Start eines Gasballons die Kontrolle der Ventilfehler durchgeführt?

---

- a) Prüfen, ob die Leinen klar sind.
- b) Die Ventilleine kräftig schütteln.
- c) Einen Ventilzug ausführen.
- d) Verbinden des Füllansatz mit der Schlaufe der Aufziehleine.

## 29. Welche Aussage zur maximalen Insassenzahl ist richtig?

---

- a) Sie wird frei vom Piloten festgelegt.
- b) Sie ist aus den Zulassungs- und Betriebsunterlagen abzuleiten und darf nicht überschritten werden.
- c) Sie hängt nur von der Korbfarbe ab.
- d) Sie spielt bei Gasballonen keine Rolle.

## 30. Die Entfernung zwischen den beiden Längengraden 150° E und 151° E entlang des Äquators beträgt:

---

- a) 60 NM
- b) 1 NM
- c) 60 km
- d) 111 NM



## 31. Was kennzeichnet einen netzlosen Gasballon?

---

- a) Lasten werden ohne klassisches Außennetz über geeignete Hüllen- und Lastbänder aufgenommen.
- b) Er hat keine Hülle.
- c) Er hat keinen Korb.
- d) Er nutzt nur heiße Luft.

## 32. Was ist bei einer Inversion für die Leistungsplanung möglich?

---

- a) Die Tragkraft wird unabhängig von Temperatur.
- b) Inversionen betreffen nur Segelflugzeuge.
- c) Ballast wird wirkungslos.
- d) Steig- und Sinkverhalten können sich durch Temperatur- und Dichteänderungen deutlich ändern.

## 33. Bis zu welcher Höhe ist gemäß NOTAM der Überflug über das angegebene Gebiet untersagt? Siehe Bild (PFP-024)

---

### **PFP-024**

```
A4604/11 NOTAMN
Q)
EDWW/QROLP/IV/NBO/W/000/095/5155N01037E004
A) EDWW
B) 1111180800 C) 1111181200
E) OVERFLYING PROHIBITED FOR ALL TRAFFIC RADIUS
3.35NM CENTERED AROUND 515436N 0103725E DUE
TO DEMOLITION OF EXPLOSIVES AT ECKERTHAL,
(25NM S BRAUNSCHWEIG NDB BRU) .
F) GND
G) 9500 FT AMSL
```

- a) Bis zu einer Höhe von 9.500 ft MSL
- b) Bis zur Flugfläche 95
- c) Bis zu einer Höhe von 9.500 ft AGL
- d) Bis zu einer Höhe von 9.500 m MSL

## 34. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 7 cm in 14 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 2 cm Kartenentfernung zu erwarten?

---

- a) 4 min
- b) 1 min
- c) 7 min
- d) 10 min



## 35. Welche Planung ist vor dem Einflug in kontrollierten Luftraum erforderlich?

---

- a) Nur ein Foto des Luftraums.
- b) Freigabe, Funk, Transponderanforderungen und Alternativen müssen berücksichtigt werden.
- c) Keine Planung bei Ballonen.
- d) Nur die Korbmasse.

## 36. Wirbelschleppen sind besonders stark, wenn ein Flugzeug...

---

- a) Langsam fliegt.
- b) Hoch fliegt.
- c) Schnell fliegt.
- d) Niedrig fliegt.

## 37. Welche Maßnahme unterstützt das Situationsbewusstsein bei einer Ballonfahrt?

---

- a) Nur auf die Höhe achten.
- b) Luftraumgrenzen erst beim Sinken prüfen.
- c) Passagiere entscheiden lassen.
- d) Position, Höhe, Windentwicklung, Luftraum und Landemöglichkeiten fortlaufend überprüfen.

## 38. Welche Wolkenarten werden grundsätzlich unterschieden?

---

- a) Gewitter- und Schauerwolken
- b) Quell- und Schichtwolken
- c) Schicht- und Hebungswolken
- d) Schicht- und Eiswolken

## 39. Welche UTC-Zeit entspricht 17:00 MEZ?

---

- a) 16:00 UTC.
- b) 15:00 UTC.
- c) 17:00 UTC.
- d) 19:00 UTC.



## 40. Welche Landmarken eignen sich gut zur Orientierung?

---

- a) Einzelne Bäume im Wald.
- b) Wolken ohne Bodenbezug.
- c) Flüsse, Autobahnen, Bahnlinien, Seen und markante Ortschaften.
- d) Nicht erkennbare Feldgrenzen.

## 41. Was ist bei der Landung nach Sonnenuntergang zu beachten?

---

- a) Dunkelheit verbessert die Landefeldwahl.
- b) Hindernisse sind leichter erkennbar.
- c) Keine zusätzlichen Anforderungen.
- d) Sicht, Hinderniserkennung, rechtliche Bedingungen und geplante Sicherheitsreserven.

## 42. Was ist bei Mitfahrern vor dem Start zu briefen?

---

- a) Ein- und Aussteigen, Verhalten im Korb, Landeposition, Notfälle und Rauchverbot.
- b) Nur die Fahrtdauer.
- c) Nur die Aussichtspunkte.
- d) Nur die Höhe.

## 43. Während eines Fluges in kälterer Luft als ISA ist die angezeigte Höhe...

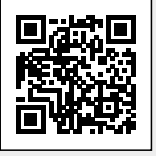
---

- a) Niedriger als die wahre Höhe.
- b) Gleich der wahren Höhe.
- c) Gleich der Standardhöhe.
- d) Höher als die wahre Höhe.

## 44. In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden?

---

- a) An Sommertagen mit südöstlicher Windlage
- b) Bei Windstille an einem winterlichen Tag
- c) Während einer Inversionswetterlage
- d) Bei dem Durchgang einer Warmfront



## 45. Welche Ausrüstung unterstützt die Höhenüberwachung?

---

- a) Barometrischer Höhenmesser und geeignete ergänzende Anzeigen.
- b) Nur ein Kompass.
- c) Nur eine Taschenlampe.
- d) Nur ein Thermometer am Boden.

## 46. Der feuchtadiabatische Temperaturgradient ist im Mittel anzunehmen mit...

---

- a) 0,6 °C / 100 m.
- b) 2 °C / 1.000 ft.
- c) 0 °C / 100 m.
- d) 1,0 °C / 100 m.

## 47. Was besagt die Regel bezüglich psychoaktiver Substanzen (Alkohol, Drogen) für Besatzungsmitglieder?

---

- a) Alkohol ist bis 0,5 Promille erlaubt.
- b) Besatzungsmitglieder dürfen keine Aufgaben wahrnehmen, wenn sie unter dem Einfluss von psychoaktiven Substanzen stehen, die die menschliche Leistung beeinträchtigen könnten (0,0 Promille Grenze bzw. absolute Fluguntüchtigkeit bei Beeinträchtigung).
- c) Alkohol ist nur während des Fluges verboten, nicht davor.
- d) Es gibt keine gesetzlichen Limits, nur Empfehlungen.

## 48. Was kann auf einer VOLMET-Frequenz abgehört werden?

---

- a) Aktuelle Meldungen
- b) Wettermeldungen
- c) NOTAMS
- d) Navigationsinformationen

## 49. Sie haben einen VFR-Flugplan aufgegeben und sind sicher gelandet. Was müssen Sie tun?

---

- a) Der Flugplan wird automatisch geschlossen.
- b) Die Polizei am Landeort informieren.
- c) Eine Ankunftsmeldung (Schließen des Flugplans) muss schnellstmöglich bei der zuständigen Flugsicherungsstelle oder dem AIS gemacht werden, um Such- und Rettungsmaßnahmen zu vermeiden.
- d) Sich innerhalb von 24 Stunden schriftlich abmelden.



## 50. Was ist beim Gasablassen über besiedeltem Gebiet zu beachten?

---

- a) Verfahren, Sicherheit und mögliche Gefahren durch Traggas müssen berücksichtigt werden.
- b) Gasablassen ist immer gefahrlos.
- c) Gasablassen erhöht die Sicherheitsmarge automatisch.
- d) Gasablassen ersetzt die Landeplanung.

## 51. Welche Materialien werden bevorzugt für den Bau von traditionellen Ballon-Körben verwendet und warum?

---

- a) Aluminium und Fiberglas, wegen ihrer extremen Starrheit und Leichtigkeit.
- b) Geflochtenes Weidengeflecht (Rattan) und Peddigrohr, da diese Materialien flexibel, leicht und extrem stoßabsorbierend bei harten Landungen sind.
- c) Titan und Carbon, wegen des Brandschutzes.
- d) Schweres Eichenholz, um den Schwerpunkt niedrig zu halten.

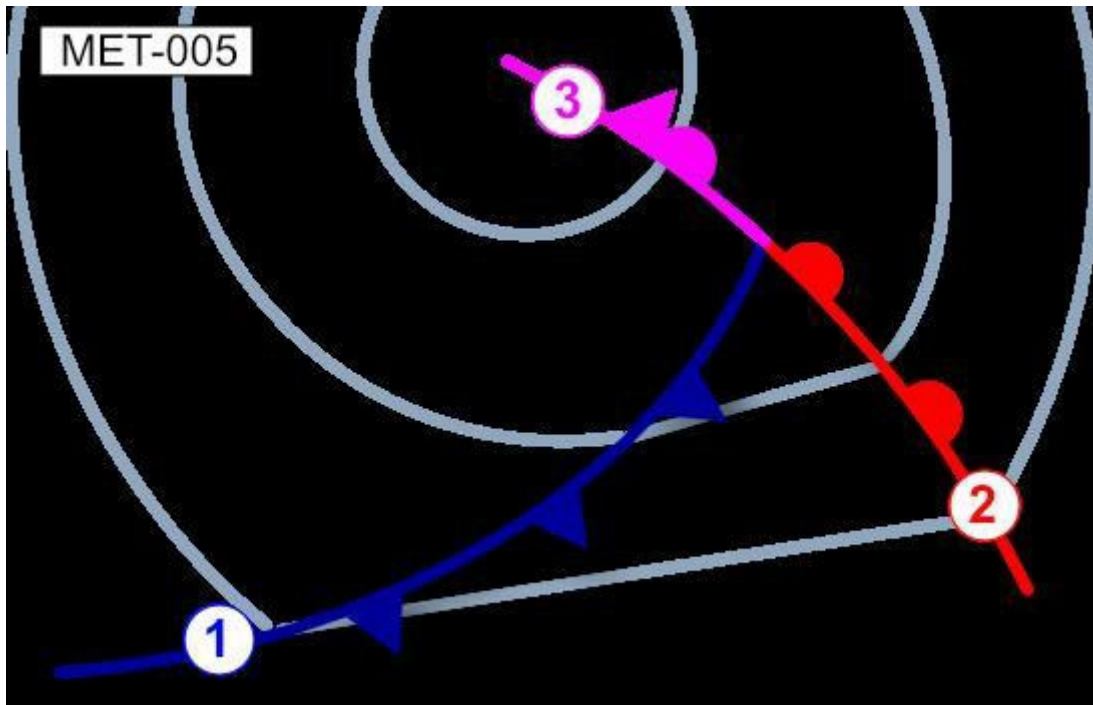
## 52. Welchen Zweck erfüllen „Auffanglinien“ in der Sichtnavigation?

---

- a) Sie garantieren den Weiterflug im Rahmen der VFR Wetterbedingungen
- b) Sie führen direkt zum nächsten Flugplatz der Flugroute
- c) Sie begrenzen die Entfernung vom Startflugplatz
- d) Sie dienen zum Neuorientieren nach einem Orientierungsverlust



53. Bei dem mit (3) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



- a) Kaltfront.
- b) Okklusion.
- c) Höhenfront.
- d) Warmfront.

54. Welches Rufzeichen hat die Flugverkehrskontrolle auf dem Rollfeld?

- a) Turm
- b) Kontrolle
- c) Rollkontrolle
- d) Boden

55. Welche Redewendung verwendet der Pilot, um sich beim Turm "startklar" zu melden?

- a) Erbitte Start
- b) Startbereit
- c) Fertig
- d) Abflugbereit



**56. In welcher Wetterkarte sind Informationen über den Luftdruck und den Frontenverlauf am Boden zu entnehmen?**

---

- a) Significant Weather Chart (SWC)
- b) Windkarte
- c) Höhenwetterkarte
- d) Bodenwetterkarte

**57. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse E in einer Flughöhe von FL75 beträgt...**

---

- a) 1.500 m.
- b) 8.000 m.
- c) 5.000 m.
- d) 3.000 m.

**58. Was ist bei Planung über Wald oder Wasser wichtig?**

---

- a) Landemöglichkeiten erst bei Mindesthöhe suchen.
- b) Wasserflächen grundsätzlich bevorzugen.
- c) Frühzeitig erreichbare sichere Landemöglichkeiten und Notverfahren berücksichtigen.
- d) Wald verbessert die Landung immer.

**59. Warum ist Stromversorgung für Funk und Transponder relevant?**

---

- a) Sie erhöht den Auftrieb.
- b) Sie trocknet Ballast.
- c) Ausfall kann Kommunikation und Sichtbarkeit gegenüber Flugsicherung beeinträchtigen.
- d) Sie ersetzt das Ventil.

**60. Welches Verhalten kann zu menschlichen Fehlern führen?**

---

- a) Zweifeln, wenn etwas unklar oder zweideutig erscheint
- b) Ein geeigneter Umgang mit Checklisten
- c) Die Tendenz Dinge zu sehen, die auch erwartet werden
- d) Wesentliche Handlungen doppelt überprüfen



## 61. Wann befindet sich ein Gasballon im statischen Gleichgewicht?

---

- a) Wenn die Vertikalgeschwindigkeit maximal ist.
- b) Wenn Auftrieb und Gewichtskraft gleich groß sind.
- c) Wenn kein Wind vorhanden ist.
- d) Wenn der Füllansatz geschlossen ist.

## 62. Beim Start eines Gasballons steht in 450 m Entfernung ein Hindernis von 35 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 3 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

---

- a) 0,7 m/s
- b) 1,6 m/s
- c) 1,1 m/s
- d) 2,1 m/s

## 63. Beim Start eines Gasballons steht in 500 m Entfernung ein Hindernis von 50 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 4 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

---

- a) 1,2 m/s
- b) 2,1 m/s
- c) 2,6 m/s
- d) 1,6 m/s

## 64. Welche Funktion haben die roten Blutkörperchen (Erythrozyten)?

---

- a) Blutgerinnung
- b) Blutzuckerregulation
- c) Sauerstofftransport
- d) Immunabwehr



**65. Sie haben sich vor dem Flug nicht über NOTAMs (Notices to Airmen) informiert und fliegen in ein frisch aktiviertes Sperrgebiet ein. Wer trägt die Schuld?**

---

- a) Die Flugsicherung, da sie Sie per Funk hätte warnen müssen.
- b) Der Halter des Ballons.
- c) Allein der Pilot in Command (PIC), da es seine gesetzliche Pflicht ist, sich vor dem Flug mit allen verfügbaren Informationen (inklusive NOTAMs) vertraut zu machen.
- d) Niemand, das ist höhere Gewalt.

**66. Der aerostatische Auftrieb hängt unter anderem ab...**

---

- a) Von der Luftdichte.
- b) Von der Ballonmasse.
- c) Von der Form der Hülle.
- d) Von der Fahrt.

**67. Gegeben sind: TC: 179°; WCA: -12°; VAR: 004°E; DEV: +002°. Welche Werte haben MH und MC?**

---

- a) MH: 167°. MC: 161°.
- b) MH: 167°. MC: 175°.
- c) MH: 163°. MC: 175°.
- d) MH: 163°. MC: 161°.

**68. Welche Aussage beschreibt eine Notmeldung richtig?**

---

- a) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.
- b) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- c) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.
- d) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.



## **69. Wie sind die VMC-Bedingungen (Sichtflugminima) in Luftraum E oberhalb von FL 100?**

---

- a) 5 km Flugsicht, frei von Wolken.
- b) 1,5 km Flugsicht, ständige Erdsicht.
- c) Mindestens 8 km Flugsicht, Wolkenabstand 1.500 m horizontal und 1.000 ft vertikal.
- d) 8 km Flugsicht, frei von Wolken.

## **70. Wo ist der Ballast eines Gasballons für die Fahrt aufzubewahren?**

---

- a) Im Korb
- b) An den Netzauslaufleinen
- c) An der Außenwand des Korbes
- d) In der Schlepptauschürze



## Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: <b>D</b>	02: <b>B</b>	03: <b>C</b>	04: <b>B</b>
05: <b>B</b>	06: <b>A</b>	07: <b>D</b>	08: <b>A</b>
09: <b>C</b>	10: <b>B</b>	11: <b>D</b>	12: <b>C</b>
13: <b>B</b>	14: <b>B</b>	15: <b>B</b>	16: <b>B</b>
17: <b>A</b>	18: <b>B</b>	19: <b>C</b>	20: <b>D</b>
21: <b>B</b>	22: <b>C</b>	23: <b>B</b>	24: <b>D</b>
25: <b>C</b>	26: <b>B</b>	27: <b>D</b>	28: <b>C</b>
29: <b>B</b>	30: <b>A</b>	31: <b>A</b>	32: <b>D</b>
33: <b>A</b>	34: <b>A</b>	35: <b>B</b>	36: <b>A</b>
37: <b>D</b>	38: <b>B</b>	39: <b>A</b>	40: <b>C</b>
41: <b>D</b>	42: <b>A</b>	43: <b>D</b>	44: <b>C</b>
45: <b>A</b>	46: <b>A</b>	47: <b>B</b>	48: <b>B</b>
49: <b>C</b>	50: <b>A</b>	51: <b>B</b>	52: <b>D</b>
53: <b>B</b>	54: <b>C</b>	55: <b>D</b>	56: <b>D</b>
57: <b>C</b>	58: <b>C</b>	59: <b>C</b>	60: <b>C</b>
61: <b>B</b>	62: <b>C</b>	63: <b>D</b>	64: <b>C</b>
65: <b>C</b>	66: <b>A</b>	67: <b>C</b>	68: <b>B</b>
69: <b>C</b>	70: <b>A</b>		



## Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		